

Ludwigshafen ist anderes. Namentlich und tatsächlich begründet nur als Hafen entstand schon 1853 die selbstständige Gemeinde aus Gebietsabtretungen der Nachbargemeinden Friesenheim und Mundenheim. Binnen kürzester Zeit war allerdings die Fläche der neuen Gemeinde, die schon 1859 Stadtrechte erhielt, aufgesiedelt. 1892 wurde deshalb das Nachbardorf Friesenheim eingemeindet, 1899 Mundenheim. Erst jetzt war wieder genug Fläche vorhanden, um neben notwendigen infrastrukturellen Erweiterungen, wie z.B. für das Städtische Krankenhaus auf ehemals Friesenheimer Fläche, nun auch eine erste Erholungszone auf ehemals Mundenheimer Gemarkung ausweisen. Hierfür war die durch die Erbauung des Luitpoldhafens zwischen 1893 bis 1898 entstandene Parkinsel geradezu prädestiniert. Die Parkinsel als Naherholungsgebiet war für die Friesenheimer, Mundenheimer und Ludwigshafener von Anfang Gemeingut, während ansonsten die mentalen innerstädtischen Abgrenzungen bis heute in der Chemiestadt gerne kultiviert werden. Aus Sicht eines für allen Stadtteile aber gleich verantwortlichen Stadtarchivars ist dieser Bildbandeine deshalb eine Bereicherung für die ganze Stadtgesellschaft auch wenn er sich zu forderst an die Parkinselbewohner richtet. Mein Dank geht an die Herausgeber, die mit dieser Edition einen wertvollen Beitrag zur Dokumentation unserer „anderen“ Stadtgeschichte leisten. Den Lesern wünsche ich die gleiche Freude am vorliegenden Werk, mit der ich die Entstehung um Umsetzung begleitet habe.